

Anästhesiologie heute

Im Jahr 2021 erinnern BDA und DGAI an 175 Jahre Anästhesie. In diesem Zeitraum hat sich die Anästhesiologie zu einem unverzichtbaren, sehr breit aufgestellten und sehr sicheren medizinischen Fach entwickelt. Nicht zu vergessen ist: Anästhesisten sind oft auch Intensivmediziner, Notärzte, Schmerztherapeuten, Palliativmediziner und Organisations-talente – im Krankenhaus und im OP.

In der Pandemie am Bett der Covid 19 Patienten

Herausragend ist die Rolle der Anästhesie bei der Bewältigung der Corona Pandemie: Nicht nur, dass in der Anästhesie im Laufe von Jahrzehnten mit Intubation und Beatmung sowie der Extrakorporalen Membran Oxygenierung die lebensrettenden Verfahren zur Behandlung der Covid 19 Patienten entwickelt worden sind.

Es sind auch Tausende von Kolleginnen und Kollegen, die in der Pandemie in Vollschutz Tag und Nacht an den Betten der Kranken stehen, sie versorgen und beatmen und ihnen damit in vielen Fällen das Leben bewahren!



Kleine und große Operationen möglich machen

BDA und DGAI vertreten in Deutschland heute rund 28.000 Anästhesistinnen und Anästhesisten. In nahezu jedem Krankenhaus gibt es eine Anästhesie Abteilung, die oft auch rund um die Uhr zur Verfügung steht. Hinzu kommen rund 3000 Anästhesistinnen und Anästhesisten, die in Arztpraxen oder Behandlungszentren Narkosen bei ambulanten Eingriffen durchführen. Pro Jahr werden so in Deutschland in den Krankenhäusern mindestens 17 Millionen Narkosen für kleine und große Operationen möglich gemacht.

Das Festjahr ist ein Moment, um zurück aber vor allem vorzuschauen, auf die weitere, spannende Entwicklung der Anästhesiologie!

175 ANÄSTHESIE JAHRE

Das Jubiläumsjahr 2021

Pandemiebedingt müssen große Feiern und Präsentationen zur Anästhesiologie im Jubiläumsjahr leider ausfallen oder auf ein Minimum reduziert werden. Trotzdem werden BDA und DGAI an vielen Stellen auf das Jubiläum hinweisen.

- Postings, Beiträge und Interviews rund um das Jubiläum auf den Seiten von BDA und DGAI im Internet
- Festabend „Anästhesie Show“, 15. September 2021, Berlin Hotel Estrel, danach im Internet zu sehen

Bildnachweise Innenseiten Zeitstrahl:
1869–corbacerdar/AdobeStock, 1902–© Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck,
1943–Richman Photo/AdobeStock, 1980–999xy/AdobeStock,
1983–J-The Photoholic/iStock, 1989–tloventures/AdobeStock,
2014–M.Dörr & M.Frommherz/AdobeStock

Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) /
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und
Intensivmedizin (DGAI)
Roritzerstraße 27 • 90419 Nürnberg • Tel. 0911/933 780
www.bda.de • www.dgai.de

175 ANÄSTHESIE JAHRE



1846
2021



Eine Aktion des „Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten“ (BDA) und der „Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin“ (DGAI)

175 ANÄSTHESIE JAHRE

Von der ersten Äther-Narkose zur modernen Anästhesiologie mit ihren Fachbereichen Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

1846

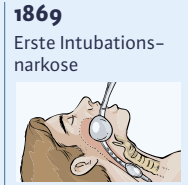


1846
Erste Narkose weltweit durch William Thomas Green Morton mit einer Ätherkugel in Boston

1847
Chloroform für die Anwendung als Anästhetikum entdeckt



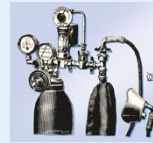
1847
Johann Friedrich Dieffenbach führt mit seiner Schrift „Der Äther gegen den Schmerz“ die Äthernarkose in Deutschland ein



1869
Erste Intubationsnarkose



1898
August Bier erprobt erstmals die Spinal-Anästhesie



1902
Erstes Narkosegerät in Deutschland von Dräger

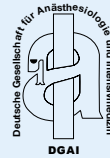
1932
Hellmut Weese wendet erstmals Evipan zur intravenösen Narkose an



1943
Beschreibung des gebogenen Laryngoskopspatels durch Sir Robert R. Macintosh

1949
Einführung von Succinylcholin als depolarisierendes Muskelrelaxans

1953
Werner Sauerwein wird zum ersten Facharzt für Anästhesiologie ernannt



1953
Gründung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie (DGA), seit 1978 DGAI

1956
Statt Äther wird nun Halothan als Inhalationsanästhetikum verwendet

1957
Erste Notarztwagen in Köln und Heidelberg in Betrieb genommen

1961
Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) entsteht



BDA-Präsident
Prof. Dr. med. Götz Geldner M.A.



„Die Anästhesiologie steht vielleicht nicht immer im Mittelpunkt des Geschehens im Operationsaal oder im Krankenhaus. Aber die Anästhesie hat eine hohe Relevanz für die erfolgreiche Behandlung eines Patienten. Ohne sie geht es nicht! Sie begleitet in ihren Säulen den Patienten durch den perioperativen Prozess. Mit Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerzmedizin- und Palliativmedizin ist sie in allen Facetten für unsere Patienten tätig.“

DGAI-Präsident
Prof. Dr. med. Frank Wappler



„Die Anästhesiologie mit ihren Teilbereichen Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin hat sich nunmehr zu DER systemrelevanten medizinischen Fachdisziplin entwickelt. Die 175 Jahre alte Anästhesiologie ist ein modernes und innovatives Fach. Sie erbringt einen unverzichtbaren Beitrag einer hochwertigen und sicheren Patientenversorgung, insbesondere in der perioperativen Medizin.“

1964
Richtlinien für die Stellung des leitenden Anästhesisten zwischen DGA und Deutscher Gesellschaft für Chirurgie vereinbart

1966
Erster Lehrstuhl für Anästhesie in Hamburg

1968
Auf einem Symposium in Nürnberg wird die Notwendigkeit zur Gründung von Intensivstationen betont

VOR 1980
Entwicklung des Pulsoxymeters



1980
Beginn der Diskussion um die Ausbildung von Notärzten

1983
Erstbeschreibung der Larynxmaske



1989
Der wissenschaftliche Arbeitskreis Schmerztherapie in der DGAI wird ins Leben gerufen



1989
Zulassung von Propofol

seit 1990
Verwendung von Sevofluran und Desfluran bei Operationen

2000
Gründung der wissenschaftlichen Arbeitskreise für Notfallmedizin und Intensivmedizin in der DGAI

2007
Start des Deutschen Reanimationsregisters der DGAI, heute mit mehr als 300.000 Datensätzen



2014
Start des Telenotarztes in Aachen und Entwicklung der Telemedizin in der Intensivmedizin



seit 2020
Corona Pandemie-Versorgung tausender Patienten auf den Intensivstationen



Heute
Rundumversorgung bei einer Narkose mit Prämedikation, Narkose und Überwachung im Aufwachraum oder auf der Intensivstation

2021